

Bezugs-Preis
Für Halle und Umgebungen 2,50 M.
Für die Post 3 M.
Für den Ausland 4 M.

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die erste Spalte 10 Pf.
Für die zweite Spalte 8 Pf.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Gr. Poststr. 12.

Halle a. S., Sonnabend 13. März 1897.

Berliner Bureau
Berl. Gr. Poststr. 13.

Aus dem Reich des rollenden Rades.

Nicht groß ist die Spanne Zeit, die einem Leben von uns auf dieser „schönen oder bösen“ zugemessen ist; sechzig Jahre wohl, so spricht der Prophet, des Menschen Leben und wenn es hoch kommt, so sind es sechzig Jahre. Das ist in unserem schnelllebigen Zeitalter eine nur kurze Frist und man kann sich nicht wundern, wenn ein Zeitgeber die zur Erreichung seiner Lebensziele so viel als möglich auszunutzen bemüht ist, denn „time is money — Zeit ist Geld“.

ausreißt; der eine ererbt sich über die Bahnscheinperre, ein zweiter über die Markfängerbeihilfe in den D-Zügen; Herr von C. und E. ererbt sich, daß er einmal statt einer Fahrkarte aus einem Bahnhofsautomaten Chokoladenplättchen erhalten habe und Herr B. ererbt sich, daß er eine befreundete Künstlerin ein, welche es ihm nahegelegt habe, für die Aufstellung von Klavieren in den D-Zügen zu plabieren. Das es außerdem an Ausstellungen in Bezug auf diese und jene besonderen Mängel einzelner Strecken nicht fehlt, ist selbstverständlich.

Jeder Unparteiliche wird nicht umhin können, im Allgemeinen anzunehmen, daß unsere preussische Eisenbahnverwaltung in Bezug auf ihre Pünktlichkeit und Effektivität im Dienste den Bahnverwaltungen aller anderen Staaten zum Muster dienen kann. Sie ist so viel angepöbelte Verlässlichkeit der Bahnen — was hat in solchen Anfechtungen nicht A. B. Herr Eugen Richter in dieser Beziehung geleistet — hat sich in glänzender Weise bewährt und wer zu häufigen Reisen im Auslande gezwungen ist, der wird anerkennen, daß man in den meisten Beziehungen nirgends in der Welt auf die Dauer so gut reist als gerade in Preußen. Aber daraus, daß es gut ist, folgt noch lange nicht, daß es nicht noch besser werden kann und unsere Eisenbahnverwaltung hat allen Grund, darauf beharrt zu sein, in der Vervollkommnung des Bahnwesens keinen Stillstand eintreten zu lassen, damit wir nicht eines schönen Tages doch vom Auslande überflügelt werden. So erachtet es, um nur England herauszugreifen, schwerlich, warum mit der Einführung der doch sicherlich vom reifen Publikum als eine große Erleichterung empfundenen Revisionswagen auf den längeren Strecken so zögernd vorgegangen wird, während z. B. in England, Frankreich, geschweige denn in Amerika, kein Schnellzug ohne dieselben fährt. Noch bedeutlicher ist das Kapitel der Wagenbeleuchtung. So erachtet fast ungläublich, daß sich auf diesem Gebiet so viel Samtergebnisse aufzuzeichnen sollen, um doch jeder Wiederholung wegen sei es durch Elektrizität, sei es auf andere Weise, taghell erleuchtet ist. Namentlich macht sich die schlechte Beleuchtung der Eisenbahnwagen während der Wintermonate unliebsam bemerkbar und derjenige, der vielleicht einmal gezwungen worden ist, im Perlenregen während des Regens oder des Januars nachmittags um vier bis zum andern Morgen um acht Uhr durchzufahren, wird mit Schauern davon berichten können, wie dieses oft flackernde und zuckende, zum klaren Erkennen der Gegenstände nicht im Mindesten ausreichende Licht auf sein Nervensystem einwirkt.

Kurz und gut, es steht zu hoffen, daß Minister Thielow, welcher sich mit Eifer auf die unter seiner Amtsführung geschehenen Verbesserungen des preussischen Eisenbahnwesens bezieht, nicht das im Publikum fast werdende Verlangen nach abändernden zeitgemäßen Reformen auf die letzte Achsel nimmt und namentlich nicht die endliche Beseitigung solcher Uebelstände, wie sie in Vorliehenem berührt worden sind, an dem Prinzip einer an und für sich gewiß sehr lobenswerthen Sparmaßnahme scheitern läßt.

Deutsches Reich.

Aus dem Reichstage. Der Reichstag hat — das ist der Eindruck, den die parlamentarische Vorgänge in der letzten Zeit herbeigetragen haben — viel Zeit. Erst ermöglicht er seinen Mitgliedern in der letzten Arbeitsperiode eine ausgiebige Kabinetsreise durch eine geistreiche Bilanz; dann verweilt er zwei volle Tage hintereinander für die Beratung von Ministeranträgen. Diese parlamentarische Manöver sind eine ganz neue Erscheinung. Jeder aber ist der zweite dieser „Schwerenstage“ fast ganz von der Sozialdemokratie in Anspruch genommen worden, so daß die Beratung des Internationalen Antiquar auf Väterberung der Bäckereiverordnung vertagt werden mußte.

Dafür ist Tags vorher eine ebenfalls von Ministerpräsidenten angelegte brennende Frage, nämlich die der Verklärung des Bolleredit bei der Einführung von Getreide, lebhaft erörtert und in größter Eile im Reichstag verhandelt worden. In seiner Redepräsidenten Rede Herr Graf von Scherfflitz hat darauf hingewiesen, daß der preussische Staat sich schon vor drei Jahren die Verklärung der Getreide, soweit sie nicht lediglich dem Reich mit dem Auslande dienen, beschließen und daß der Bundesrat auch eine Beschränkung in Aussicht gestellt habe. Bis jetzt aber sei in dieser Sache nichts geschehen. Die Transfiter seien während der Verhandlungen auf Landeshoheit gezwungen. Durch diese Transfiter werden wir trotz etwaiger guten Ernten mit überflüssigem ausländischen Getreide überflüssig und die Zollrechte, die bis zu fünf Jahren gewahrt werden können, begünstigen die Ueberlieferung.

Von dem Herrn Grafen Armin und Armin, sowie von Herrn Reichstag wurden die durch jene unmodifizierten tarifmäßigen Beilegen der Landwirtschaft und der Kleinrenten verurtheilten Getreide ausföhrlich dargestellt und eine weitläufige künftliche Transfiter und Wahlenliste auf das Deutsche Reich verurtheilt. Herr Graf von Reichstag erklärte mit Hecht, daß er den Scherfflitz der ganzen in Rede stehenden Reform auf die Verklärung des Bolleredit für die Mühlen lege. Was unsere Getreidepreise am meisten schädigt, ist die traurige Lage, in die die kleinen Mühlen geraten sind, die sich der Konkurrenz der Großmühlen nicht widerwehren können. Es sind, wie der Redner feststellte, in einem Jahre nicht weniger als 11 oder 12000 Mühlen betriebs eingestellt. Heute sind nur noch etwa 26000 Mühlen in Deutschland im Gange; von diesen aber genießen das Privilegium des Bolleredit nur 111 und gerade diese Privilegien meißt ausländisches Getreide, während die durch dieses Privilegium geschädigten kleinen Mühlen der deutschen Reich sind.

Reichstag Herr Reichsminister Graf von Posadowski ist im Großen und Ganzen demnach, zu dem Antrage eine entsprechende Stellung zu nehmen, so war kein Wohlwollen in dieser Sache unentbehrlich. Es wird sich aber immer doch um Landen, welche Sullana andere Faktoren im Bundesrat nehmen werden, wenn es heißen wird, der Landwirthschaft durch politische Maßnahmen zu Hilfe zu kommen. Daß der Antrag mit großer Majorität angenommen werden würde, war zu erwarten. Tages-Nachrichten stimmten naturgemäß die der Großhandel und den Sozialismus begünstigenden Parteien. Darunter befand sich auch diesmal die Sozialdemokratie, ein Beweis, daß die Zeitung dieser Partei auf der Seite des Sozialismus steht und daß die kleineren und mittleren wirtschaftlichen Kreislagen alle Ursache haben, die Sozialdemokratie in jeder Hinsicht auf das Schärfste zu bekämpfen. Am Donnerstag verhandelte der Reichstag über die

[Nachdruck verboten.]

Das Spielzeug.

Novelle nach dem Französischen von Wilhelm Thal.

Die Szene spielt auf dem Boulevard, an der Ecke der Rue Tailbout. Es fällt ein kleiner, feiner, fast unsichtbarer Regen. Der ganze Himmel ist grau und düster. Die Bäume haben ihre Blätter verloren. Ein schwarzer Schmutz bedeckt den Damm und das Pflaster. Die Spaziergänger gehen förmlich vorwärts, die Hände in den Taschen, die Köpfe gesenkt.

Er ist nicht besonders faulber. Sein Weisheit, seine Weisheit, sein Ballet sind ungeschickt nach einem alten Sommerrod geschritten, der einst kaltenbraun gemalten und jetzt so Staub grau geworden ist. Die ganzen Seiten sind ihm zu weit und zu lang. Sein Gesicht steht schmutzig aus, denn sein herrliches Haar, das eben an ihm vorbeiführt, hat sein Gesicht mit grauen Flecken besperrt. Er ist einfach mit dem Aermel darüber gefahren und hat natürlich dabei den Schmutz über das ganze Gesicht gewirft.

Er hat keine, lebhaften und sanften Augen von blauer Farbe. Sein Name ist Charles Frau; sein Vater verdientig Spielzeuge, und er verkauft sie. Vor einigen Tagen hat der Vater etwas ganz Neues anbestellt, einen Kuffaher aus Holz, der auf seinem Pferde sitzt und seinen Säbel schwingt. Das Pferd galoppirt auf Wäldern, während der Säbel sich hebt, sich senkt, umschlägt, seine Wiederkehr, insofern der Kuffaher mit schneidender Schnurbart wühende Wälder um sich wirft.

Alle Morgen bekommt der Kleine 25 Stück und das Spielzeug kostet 20 Sous.

Alle Abende, wenn der kleine Charles in das Haus in der Rue des Arcades zurückkehrt, wo der Vater im ledernen Stodwerk eine elende Stube bewohnt, findet dann die Abrechnung statt. Charles klappert bei dem feinen, kalten Regen mit den Händen.

Die Ohren, die Nase sind ganz roth und seine kleinen harren Hände stecken bis zum Ellenbogen in den Taschen seines Urweilchlers.

„Hut schwacher, melodiöser und schwermüthiger Stimme ruft er: „Der Kuffaher! Der schöne Kuffaher! Nur 20 Sous das Stück.“

Gleichgültig geht die Menge an ihm vorüber. Regelmäßig, genau so, wie er es von seinem Vater gehört hat, wiederholt Charles seinen Ruf.

Der Vater ist Metallergolber, doch er hat augenblicklich keine Arbeit; um nicht müde zu gehen, hat er diese Arbeit ergriffen und bietet seinen Kuffaher mit pikanten Scherzworten, scharfer Stimme und mehr oder weniger faulen Witz an, die die Aufmerksamkeit erregen und die Käufer heranzuziehen.

Der Kleine dagegen ist traurig. „Der Kuffaher! Der schöne Kuffaher! Nur 20 Sous das Stück.“

Er ruft mit weinerlicher Stimme. Nicht etwa, weil er friert. An die Kälte ist er gewöhnt. Er ist auch nicht etwa krank oder hungrig; a, nein, er ist kräftig und sein Vater ist gut zu ihm. Warum weint er also? Warum betrachtet er mit furchtsamen, fast entsetzten Wäldern die Leute, die an seinen Kassen treten, warum weilt er vor den reichen Kindern zurück, die sein schöner Kuffaher anlockt? ... Und wenn das Spielzeug fortgenommen wird, wenn das 20-Sou-Stück in seiner Tasche verschwindet, warum zuckt es dann in seinem Grimm um seinen Mund und folgt mit erschrockenem, unerbittlich schmerzhaftem Blick dem Kinde, das den schönen Kuffaher in freudigem Stolz fortträgt und sich in der Menge der Passanten verliert?

Das Gesicht ist an diesem Tage recht gut gewesen. Er hat nur noch ein Stück, ein einziges, und 19 Frankenstücke Kappern in seiner Tasche. Nichts geht ein Kind, das von seiner Mutter gesucht wird, an ihm vorüber. Es ist ganz klein und hat ein gelbes, trübseliges Gesicht. Nur mit Mühe schleppt es sich vorwärts

und seine rechte Schulter ist höher als die linke. Es ist ungefähr von demselben Alter wie Charles Frau. Ueberhaupt kennen sie sich, obwohl sie nie mit einander gespielt und nie miteinander gesprochen haben. Der kleine Kran heißt Gaston Nebel, und seine Mutter, eine sehr reiche Witwe, wohnt in dem ersten Stockwerk des Hauses in der Rue des Arcades, das ihm gehört.

Als Gaston an Charles vorbeikommt, bleibt er stehen. Er hat den kleinen erkannt und lächelt. Dann bemerkt er das Spielzeug, das auf der Tafel stehen geblieben ist und ruft: „Ach, Mama, sieh doch, der schöne Kuffaher! Der schöne Kuffaher!“

Zur gest. Kenntnisknahme!

In den nächsten Tagen werden wir mit der Veröffentlichung eines Romans von Siegor Samatow (Osler Meding), den bekannten Romancier, beginnen. Der Roman:

„Auf der Höhe des Jahrhunderts“

weist sich würdig den altbekannten Romanen derselben Verfassers: „Am Seeufer und Kronen“, „Kruy und Schwert“, „Am den Halbmond“ u. s. w. an. Im Laufe des nächsten Monats werden wir sodann in unserem Blatte die Werke zweier berühmten Autoren zur Veröffentlichung bringen und zwar

Robert Robbraun

„Das Haus der Schatten“

und G. v. Maurer

„Drilby“

Beleg der „Halle'schen Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen.



**Sirchliche Anzeigen.**

In H. E. Franen: Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Verammlung... 21. Ulrich: Sonntag, Vorm. 9 1/2 Uhr in Bürgerichulhale... 22. Ulrich: Sonntag, Vorm. 9 1/2 Uhr in Bürgerichulhale...

**Standesamts-Nachrichten von Halle**

vom 12. März 1897.

Angehoben: Der Bäckmeister Emil Müller, Herrschl. 1. und Pauline Töpfer, Robert-Fabrik 15. Der Schuhmachermeister... Geboren: Dem Handarbeiter Hermann Renner, alter Markt 32, 6. März, Richard Hermann... Gestorben: Anna Bebler, 27 J., Merseburgerg. 149. Die Witwe Caroline Gähler...

**Standesamts-Nachrichten von Siebichenheim.**

Nachrichten vom 10. bis 12. März 1897.

Angehoben: Der Bäckmeister H. Wandelt, Burgstr. 2 und E. Großmann, Mainstr. 8. Der Handarbeiter J. R. Schröder... Geboren: Dem Handarbeiter Hermann Hübner, 49 J., Mainstr. 27. Die Witwe H. Köpcke...

**Standesamts-Nachrichten von Trotha.**

Nachrichten vom 6. bis 12. März 1897.

Angehoben: Der Wauer A. G. Nagel und U. G. Brügger. Geboren: Dem Zimmermann G. Fr. Möbius L. Dem Arbeiter E. Fraundorf... Gestorben: Des Zimmermanns F. G. Weisner E., todgl.

**Fremdmitthe.**

Hotel zur Stadt, Hamburg, Stadthof front aus Magdeburg. Hofkammerleiter Meier aus Bismarck. Konfektionistin Frau Geller-Wolter aus Magdeburg... Hotel zur Stadt, Hamburg, Stadthof front aus Magdeburg. Hofkammerleiter Meier aus Bismarck...

Grand Hotel Bode. Rittergutsbesitzer Meunemann von Armin nebst Gemahlin aus Brieslau. Landwirth Baron von Schneider aus Berlin. Baron G. von Schneider aus Dessau... Grand Hotel Bode. Rittergutsbesitzer Meunemann von Armin nebst Gemahlin aus Brieslau...

Schauspieler: Alfred Seibitz für Ballett und Ballettschule. Dr. Walter Geseleschütz für Theater und Dramatische... Schauspieler: Alfred Seibitz für Ballett und Ballettschule. Dr. Walter Geseleschütz für Theater und Dramatische...

Nutrose. Ein neues Nahrungsmittel. Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst am Main. Dieses von Aerzten warm empfohlene, aus frischer Kuhmilch gewonnene vorzügliche Eiweißpräparat...

Zur Confirmation!!! eignen sich besonders als Geschenk Damen- und Herren-Uhren in Gold, Silber, Stahl, Gold oder Perlmutt... Gustav Uhlig, Uhrmacher, Halle a. S., untere Leipziger Straße, Fernspr. 389.

„Kreditschutz“, C. E. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18, Commerzielles Ankaufs-Institut, Fernspr. 893. Verband mit ca. 600 Bureaux und Vereinen im In- und Auslande.

**Antiquarische Bekannntmachungen.**

Städtische Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 16. März cr., Nachm. 5 Uhr im Kommissionszimmer. Tagesordnung: 1. Bericht über die neue Vorlage zur Erbauung eines dritten Hofstührens (2. Lesung)...

Bekanntmachung. Die Dorfstraße befindet sich von der Heidenbrücke am Cronsdorferweg bis zur Kreischauser an der Schmiede und nach Gaisdorf wegen Ausführung von Pfahlarbeiten bis auf Weiteres gesperrt. Heidenburg, den 12. März 1896. [3269] Der Gemeindevorstand.

Leipziger Hof, Berlin. Am Potsdamer u. Leipziger Platz. vis-à-vis dem Potsdamer 5 Minuten von Anhalter Bahnhof. Zimmer mit elect. Beleuchtung von 2-6 Mk. Preisermäßigung bei längerem Aufenthalt und für Familien. Im Parterre grosses Restaurant...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fräulein Frieda Naumann mit Hrn. Dr. med. Cesar Dellina (Herrl - Wedelburg). - Fräulein Margarethe Seidel mit Hrn. Hofrath Dr. Georg Haunt (Haidau - Born). - Fräulein Pauline Bartels mit Hrn. Gutbesitzer Ludwig Klettl (Aulhausen - Spergau)...

Todes-Anzeige. Heute Mittag 1 Uhr entfiel sanft meine gute Frau, unsere liebe Mutter und Tante, Frau Louise Gröbler geb. Rowide. Um hilfes Beleid bitten Die tiefbetrübenden Hinterbliebenen. G. W. B. bei Dürrenberg, den 12. März 1897. [3258]

H. C. Weddy-Pönicke. Halle a. S., Leipzigerstrasse 6 u. 7. Gegr. 1861. Specialabtheilung für Herren-, Damen- und Kinder-Tricot-Unterkleidung. Vorrätig sind sämtliche Grössen in Hemden, Jacken, Beinkleidern, Leibbinden etc. Prof. Jaeger's Normal-Woll-Leibwäsche, Heygge's zweiseitige Leibwäsche, Metz'sche Netz-Unterkleider, Dr. Lahmann's Reform-Leib-Wäsche. Jagdwesien-Sweaters-Socken-Strümpfe-Handschuhe. Feste Preise, unübertroffene Auswahl. - Kataloge, Muster- und Auswahlendungen franko.

# Neuheiten für die Frühjahrs-Saison.

## Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle.

## Jackets, Kragen, Umhänge, Regemänteln.

Costume, Blousen, Unterröcke, Morgenröcke.

In allen Artikeln anerkannt **grosse Auswahl in jeder Preislage.**

Solide Stoffe.

Gute Verarbeitung.

Seide - Mode - Waaren - Confection, Leinen- und Baumwollen - Waaren.

# Bruno Freytag

Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Portièren, Läuferstoffe, Decken.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Proben-Versandt nach auswärts franco. — Mäntel- und Costume-Anfertigung nach Maass. —

Gummi-Tischdecken, Wachstuch-Tischdecken, Gummi-Schürzen, Gummi-Betteinlagen empfiehl

**Hugo Nehab,**

Special-Geschäft für Gummivaaren, Wachstuch und Kautschuk.  
27 Gr. Ulrichstr. 27.

**Bettfedern**

reinigt sauber [2914] W. W. Zöllner, St. Canberg 7.

## Frühjahrs-Nouveautés

in Confection:

engl. Promenaden-, Reise- u. Sport-Anzüge, Promenaden- u. Sport-Paletots,

### Havelocks u. Joppen.

Anfertigung nach Maass zu mässigen Preisen unter Zusicherung bester Abarbeitung bei anerkannt tadellosem Sitz.

## O. V. Borchert,

Bazar für Herren,

Gr. Steinstrasse 10,

im Bankhause E. Haassengier & Co.

Morgen, Sonntag Nachmittag und Abend

**Grosses Konzert**

auf der **Simon'schen Fahrradbahn.**  
Gäste sind herzlich willkommen!

Nach Sonntag

**Frankenhausen a. Kyffhäuser**

u. Eltern unsere Pension vorlegt. Zahl. sind in Müch. i. Baderstr. vortisch u. spiel. Ausg. für Schulpf. gut. Schul. a. Det. West. Hof. (2859)

**Pastor Jacob, Tettendorf a. G.**

Zur Frühjahrsfaison

erhält verschiedene

## Neuheiten

in **Kinderwagen**

von 10 - 60 Mark vom einfachsten bis zum elegantesten aus der altrenom.

Fabrik von **E. Fischer, 343 u. Gehr. Reichstr., Brandenburg**

(Mittelpatentfeder) Gleich. empfehle: **Kinderwagen**

mit vieredigem Rad und Vered. für befahrt auf's Land (sehr mähige Preis).

**Obere Leipziger Str. 45, im Hauje Hotel „Stadt Berlin“**

**C. Nesse.**



## Concert

gegeben von Schülern des Musikdirektor **Paul Plaschke** zu Halle a. S., am **15. März c., Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr** im Saale des „Wintergarten“.

Beethoven, Sonata C-moll, Sonata Cis-moll - Mozart, Ouverture Figaro's Hochzeit, Concert B-dur - Smith, Letzte Rose - Chopin Ballade III, Nokturno H-dur - Violinstücke von Mendelssohn und Mascagni. [3223]

Einslasskarten sind nur bei Herrn **Plaschke, Rannischestr. 14**, zu haben.

## Nietlebener Presskohlensteine.

Meiner Landtschaft die Mittheilung, dass die im Spätherbst vorigen Jahres fabricirten, jetzt erst gut trocken gewordenen **Preßsteine** nunmehr ohne Preisauflage zum Verkauf kommen. Desgl. ist **Knorpekohle** und **Grieskohle** auf Lager.

**Presssteinfabrik Nietleben.** **Paul Heydenreich.**

## Kaisersäle (Kleiner Saal). Religiöse Versammlung

Montag, den 15. März 1897, 8<sup>1/2</sup> Uhr Abends:

des **Pastor Simsa.**

Thema: „**Warum glaubst du nicht?**“  
Jedermann ist herzlich eingeladen.

**Ausverkauf**  
wegen Separation  
von  
**Glas-, Porzellan- und Luxuswaaren.**  
**G. Apel Nachf.**  
Gr. Märkerstr. 21.

## Bekanntmachung.

Die Kirchenrechnung pro 1895/96 von St. Laurentii liegt auf 14 Tage zur Einsichtnahme der Gemeinde im Pfarrhause aus.  
Halle a. S., den 11. März 1897.  
Der **Gemeinde-Schatenth von St. Laurentii.**

**20-25,000 Mk.**

hinter Banküber u. öffentl. Kreditgeber geübt. Off. unter D. g. 2957 bef. Rud. Mosse, Halle. [3312]

Zur **Gartenliebhaber** ca. 2 Morgen gr. Garten mit Gartenhaus, gr. Rasen u. Spielplätzen, a. d. elektr. Bahn vor Thierfeld gelegen, zu verpachten. Näb. d. Meissner, Mittelstr. 88 oder Mühlweg 3.

## Rutschwagen

zwei-spännig, Langgare, leicht fahrbar, durch-1 gebaut, breiten Räder, Selbstschleife, sehr vornehmhaltbar billig für 250 Mk. zu verkaufen. Off. beförd. unter Z. 3305 die Exped. d. Zeitung.

## Inspektoren, Verwalter, Hof-Auseher, Hofmeister, Gärtner, Kutscher, Schäfer, Feldhüter, verbeir. Schmelde

und **Stellmacher** u. i. v. suchen Stellung. **7777** Jüngere Dien. Her. led. Hofmeister, ledige Gärtner, ledige Kutscher, 4 led. Schäfer, Stellmachergehilfen für 1. Juli. Oberkammer, Oeffnen und Stub-führer, Knechte finden sofort u. später Stellung b. **Friedrich Grosse, Leipzigstr. 29 I.** [3219]

## Darlehen

werden gewährt an solente Leute - Offiziere, Annälte, Ärzte, Beamte, Kaufleute etc. - welche sich bei Lebensversicherungsanstalten in Vermittlung bedienen. Briefe an **H. O. 5934 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., Schmeerstr. 20.** [1605]

**1,250,000 Mark**

Zufittungsgelder, von 3<sup>1/2</sup> % bis an, auf Vorkapital ver sofort oder später auch in kleineren Posten zu verkaufen. An-fträge zu richten unter **T. O. 90** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.** [1140]

## Bayerische Zugschsen

aller Rassen wie **Rote Voigtländer Böhmisches Schrecken** Bayreuther „Hofer“ „Simmenthaler“ „Miesbacher“ u. Ueberläure (Puzganer), **Geisse Scheinfelder**

sowie **6-24 Mon. alte Käber** dieser Rassen und

## Nutz- u. Zuchtvieh

aller Rassen u. Niederungsschläge zu **zivilen Preisen franco**

Jeder **Bahnstation** empfiehl

**Leopold Engelmann**  
Weiden in Bayern.

# Fahnenstoffe und fertige Fahnen zu sehr billigen Preisen. Schnabel & Grünberg, Leipziger Strasse 21.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Ziefels, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Hill & Bettem.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 13. März.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit deutlicher Quellen-Angabe gestattet.

Der Vorstand und die Vereinsmitglieder der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis...

Vom Vorstand der allgemeinen Ordnungspartei wird mitgeteilt, dass demselben zur Abgabe an die Mitglieder...

In der Centenerfeier-Angelegenheit traten gestern Abend die Vorstände der hiesigen kommunalen Vereine...

In der Saalwärdener-Meister-Verein hielt gestern Abend Herr Professor Dr. Cwalb einen Vortrag über die öffentlichen Schulen...

Regelung des Kommunalabgabengesetzes. Der Leiter der Versammlung, Herr Mechaniker Klemann, forderte zum regen Besuch...

Professor Dr. Hollander (J. Durch den unerbittlichen Tod ist wiederum in dem Lehrkörper unserer Universität eine empfindliche Lücke entstanden...

Neitagsige Versammlung. Nächsten Montag am 8. März Abends wird im kleineren Saale der 'Kaiserhalle' Herr Pastor Sima eine Conventionsversammlung halten...

Erhaltliche Volkshilfsverein. Gedächtnis (9. Februar) bringt auch ein Gedenkbild zum 100 jährigen Geburtstage unseres Heidenlandes...

Studentenbund für Witten. Nachdem sich bereits Studenten anderer sächsischer Länder zu Wittenvereinen zusammengeschlossen haben...

Die Verordnungen ertheilt er, indem er sich vor dem Herrn die Frage stellt, ob er selbst Wittenmar werden soll...

Der Kreisverband der evang. Männer- und Jungfrauenvereine von Halle und Umgebungen...

des Großen im 'Brig Karl' festlich zu begehen. Anspira, D. Kammermusik, Hofkapelle...

Das evangelische Konzert. Die Prüfung der Schüler findet Sonntag 20. März Nachmittags 3 Uhr statt...

Die Turnlehrer-Abtranten. Am 13. Gymnasiallehrer und 4 Elementarlehrer haben ihre gestern hier beendete Prüfung...

Das farnevalistische Konzert. welches die Kapelle des Agl. Cad. 8. Inf. Regt. 'Brig Johann Georg' Nr. 107 unter Leitung seines Dirigenten des Königl. Musikdirektors Herrn Walther...

Am Walballspiel. Der heute unter Vorhabe des Herrn Oberlehrers Troben abgehaltene Preisprüfung an der Prima...

Die Schüler des Herrn Musikdirektors Paul Walfisch...

Die Schüler des Herrn Musikdirektors Paul Walfisch...

Die Schüler des Herrn Musikdirektors Paul Walfisch...

Die Schüler des Herrn Musikdirektors Paul Walfisch...

Die Schüler des Herrn Musikdirektors Paul Walfisch...

Die Schüler des Herrn Musikdirektors Paul Walfisch...

Advertisement for 'Grösstes Special-Etablissement für Damen- u. Kinder-Confection am Platze.' featuring 'Jackets, Kragen, Costumes, Regenmänteln, Blusen, Morgenröcken, Unterkleidern und Kinder-Confection' by 'Geschäftshaus J. Lewin' at 'Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.'



Die ...
wird ...
den ...
der ...
der ...

erhoffen, daß diese Stellungnahme gegen die Griechen und gegen das griechische Königshaus als ein sehr hoher Preis bezahlt wird, den Ausland in diesem Falle für den Frieden ...

Athen, 13. März. (Haasmeldung.) Nachrichten von der Hauptstadt Athen ...

Athen, 13. März. Die die 'Finanzen' aus Athen ...

Bollwirthschaftlicher Theil. Die in der Zeit vom 10. bis 12. März 1897. Reis Durfar ...

— Um den Einsatz der bei Schiffsigen landwirthschaftlichen Grundbesitzern und Gemeinden noch zu 4 Proc. ausgenhiehenden Darlehen der Serien X<sup>b</sup> und X<sup>ll</sup> ...

Wartberichte.

New-York, 12. März. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die getriebenen Notierungen sind einmalmal beigefügt.) Baumwolle ...

Chieng, 12. März. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die getriebenen Notierungen sind einmalmal beigefügt.) Weizen ...

Hamburg, den 12. März 1897. (Sig. Drahtbericht.) Neu-York, den 12. März 1897.

Table with 2 columns: Commodity name and price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Börse von Berlin vom 13. März. Die heute an der Börse Abende in Entscheidung getretene ...

Table: Coursnotierungen der Berliner Börse vom 13. März 2 Uhr Nachmittags. Columns include exchange and currency types.

Table: Wechselkurse und deutsche Bank. Columns include bank names and exchange rates.

Table: Anstaltliche Bank. Columns include bank names and financial figures.

Denkungen vorgenommen werden. Der Fondsmarkt zeigt sowohl in ins aus in ausländischen Anlagen ausgeprägten ...

Bausberichte der Baufirmen zu Halle a. S.

Table showing construction reports for various building firms in Halle a. S., including dates and amounts.

Carl Steckner Grosse Steinstrasse 74 Gardinen weiss, creme und farbig. Bedruckte Cretonnes u. Croises für Möbel und Vorhänge. Rouleauxstoffe.

Table: Schickel-Course. Brindisconto 2 1/2 %.

Table: Zähl-Course. Denoncy: fert.



Taglich Eingang von  
**Neuheiten der Fruhjahrs- u. Sommer-Saison**

in  
**Jackets** in schwarz u. farbig.  
**Kragen** in Tuch, Seide und Sammet.

**Regen-Mantel.**  
chice Paletot-Faons. Paletots mit abnehmbarer Pelerine.  
**Capes und Promenades** in geschmackvollen Formen.  
Neuheit: Confrimantinnen-Jackets u. Kragen in hervorragender Auswahl.

Neu aufgenommen:  
**Costumes.**  
Kinder-Mantel, Baby-Mantel, Kinder-Jackets.  
Anfertigung nach Mass im Hause.

**Halle a. S.,**  
97 Leipziger Strasse 97,  
Ecke an der Ulrichskirche.

# Theodor Ruhlemann.

## Es kostet nichts

wenn Sie sich durch eigene Prufung von der Gute und Preiswurdigkeit unserer **Korren- und Damensteinoffe** Uberzeugen, Sie haben vielmehr den Vortheil, dass Sie in aller Ruhe Ihre Wahl ohne Beeinflussung des Verkaufers aus einer unendlich reichhaltigen Musterkollektion treffen konnen.

## Also verlangen Sie

von unseren grossen Lagerbestanden in **gediegen eleganten Cheviot, Kammgara, Tuch, Buckskin, Loden, Paletostoffen, Damentuch, Damenkleidern, Stoffen jeder Art und Baumwollwaaren**

## Muster franco

mit **Gratis-Beigabe,** welche wir direct an Private ohne Kaufverpflichtung senden. — Anerkennungs schreiben in groter Zahl.

Waarensendungen von 10 Mk. an franco. — Umtausch gestattet.

- Fur 5 Mk. 60 Pf.**  
3 Meter 10 Ctm. **Modo-Buckskin** zu einem compl. Herren-Anzug.
- Fur 4 Mk. 50 Pf.**  
6 Meter **Damenkleidstoff** zu einem gediegenen Kleide.
- Fur 6 Mk. 60 Pf.**  
3 Meter 30 Ctm. **Cheviot,** schwarz, blau oder braun zu einem gediegenen Anzug.
- Fur 5 Mk. 10 Pf.**  
6 Meter schwarzes **Damentuch,** grosse Farben-Auswahl zu einem Kleide.
- Fur 2 Mk. 40 Pf.**  
2 Meter 40 Ctm. **englisch Leder** zu einer unverwastlichen Hose.
- Fur 6 Mark**  
6 Meter schwarzen reinwollenen **Cachemire** zu einem Confrimantinnenkleide.
- Fur 13 Mk. 80 Pf.**  
3 Meter hochfeinen **Kammgara-Cheviot** zu einem eleganten Fest-Anzuge.
- Fur 9 Mark**  
6 Meter reinwollenen **Modestoff** in reizenden Dessins zu einem eleganten Costume.

bis zu den hochfeinsten Qualitaten.

- Porstuche,** Beamtentuche, schwarze Tuche, Loden, Sportstoffe.
- Augsburger Specialitaten.** Flanel, Hemdentuche, Oxfords, Bettzeuge, Schirrenstoffe, Cattune, Negligestoffe.
- Billard-Tuche,** Livre-Tuche, Manchester-Cord, Turn-Tuche, Sommerstoffe.

## Offene und geinigte Stellen.

Ein energischer, frohstimmer, junger Landwirth, mit sehr guten Empfehlungen, 32 Jahr alt, geborne Zuringer, sucht zum 1. April Stellung als **erster Verwalter** am liebsten in der Provinz Sachsen. Offert. sind zu richten unter Z. 3297 an die Expedition dieser Blg. 1397

Landwirth, 23 Jahre alt, 3 Jahre beim Pood, sucht zum 1. April Stellung als

## Verwalter

in Rubenswirthschaft. P. Becker, Brunken a. Saale. (3296)  
E. Landwirth in vorgeordneter Jahren, led., noch i. r. u. gesund, b. s. Verh. f.ch, Ehrlichkeit u. Zuverlassigkeit best. bes. u. beste Empf. besitzt, sucht **Verwalter-Stellung** b. e. Wdwe. i. Jung. e. Heinenes Wirthsch., wo er i. r. that u. sein Wirthsch., oberl. e. gro als i. r. that. bes. u. Minist. Empf. bes. d. H. Z. 2468 a. d. Exp. d. Blg. erb.

Bur Uebernahme der (3044)

## Hof- und Feld-Verwaltung

sucht mir fur ein Rittergut in Coblenz bei Cuerfurt einen jungen Mann. **Wahren & Co., Cuerfurt.**

Suche zum 1. April einen tuglichen, unverheirateten, anstandigen

## Gartner,

welcher im Winter auch andere Arbeiten ubernehmen muß. Vorstellung erwunscht.

## Dr. Brumme,

Gieenheim.

## Lehrlings-Gehuch

fur unser **Colonial-Waaren, Drogen-, Farben- u. s. w. Geschaft.** Antritt baldigst, Wohnung u. f. w. im Hause. Alter nicht unter 18 Jahren. (3311)

## Gebruder Mulert.

Land- u. Stadtwirthschaftsereinen, Kochmannjelle, Sahen, Der Kuferinnen, Zochmen, Stubenhaus u. Hubermadchen, Kinderfrauen werden gesucht und nachgevielen durch

## Pauline Fleckinger,

Mannicheltzstr. 5.

## Jungen Madchen

wird zu hausl. und wirthschaftl. Ausb. angenehmes Peltis u. Hubermad. Hingangsgehoben in e. Wartsaule l. Baz. Gebruste maffal. Beherrin im Hause. Bes. 600 M. Offerten erb. d. die Exp. d. Blg. unter Z. 3257.

## Hausmadchen.

Ein von der Herrschaft empfohlene junges Madchen sucht Stelle als  
zu Erfragen **Dr. Mannicheltz 36. L.**

# Tuchausstellung Augsburg 5 Wimpfheimer & Cie.

**Leid mit Galb**  
Kockwitz No. 3.  
**Rittergut,**  
420 Morgen, Anzablung 30 000 Mark, verkauft Z. 20 polit. Halle a. S.  
**Fur Rettung von Trunksucht!**  
Bes. Anweisung nach 24jahrig erprobirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Bewusstsein zu vollziehen. Keine Verwastlung. Briefen sind 30 Pf. in Briefmarken beizulegen. Man adressire: Th. Koneizky, Drognitz, Steirn (Karaun), Schweiz. Vierporto 20 Pf. (3295)

Sone, schlanke  
**Sool-Bandstocke u. Soolweiden**  
zu haben gibt billig ab — auch Soolstocke verschiedener Sorten.  
Rittergut Meisberg b. Hettfeld.  
3181]

SPECIALITAT  
**Gebrauntes Kaffee**  
edelster hochfein schmeckender Sorten  
Kaffee-Rosterei in Grosse-Betrieb.  
**Ernst Oehse**  
Halle a. S.,  
Leipzigstr. 95.  
Kempnerstr. 371.

**Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassen-Verein.**  
Die Mitglieder werden zu der am Freitag, den 9. April 1897, Abends 8 Uhr im Restaurant zum „Goldenen Schiffchen“ stattfindenden **General-Verammlung** ergebenst eingeladen.  
**Tagesordnung:** 1. Geschaftsbericht pro 1896 und Rechnungslegung. 2. Entfaltung des Vorstandes. 3. Beschlußfassung uber Verwendung des Ueberschusses. 4. Neuwahl.  
Halle a. S., im Marz 1897.  
Der Vorstand.  
Peter. Steger. Altwasser.

**Verein fur Volkswohl.**  
Die in der bevorstehenden ordentlichen Generalversammlung zur Entfaltung vorzuliegenden Vereinderrechnungen 1895/96 liegen in den Geschaftsbuchern des Bankhaus H. Steiner, Kleinarmieden, wahrend der gewonlichen Geschaftsstunden zur Einsicht fur die Mitglieder aus.  
Der Vorstand.  
Martin Blaschke, Breslau.  
**Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.**  
Spezialist fur detaillirte familiare Berichte allerorten und ertl. auch anonym. (117)

**Zuruckgesetzte Gardinen und Bettdecken**  
bedeutend unterm Preis  
**Ida Bottger Nachf.,** Inh.: Ph. Zimmermann,  
empfehl Gr. Steinstrasse 9.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halleisches Kunstleben.

Stadttheater. (Der Midado von Sullivan). Der Gilbert Sullivan gehen zum ersten Male in seiner Midado-Musik... Der Midado gelang es, auch in Deutschland seinen Fuß zu setzen...

sehr gut besetzten Hause herrschte während der ganzen Vorstellung eine überaus animierte Stimmung. Man klatschte fast nach jeder Nummer lebhaft Beifall und erwiderte dadurch, das verdiente Lob (das Quartett im 1. Akt, das Lied der Hum-Ju...)

zu dem traurigen Loose der Epigonen auch in der Musik zu gehören. Den poetischen Gehalt des Werkes brachten die drei Herren bei...

Vermischtes.

Ueber das Mäuerchen in Transtorf. Wie aus Titeln gefolgt: Der in Transtorf... Mäuerchen... Die Mäuerchen sind...

Die Begleitererscheinungen des Kopfschmerzes sind: Ermattung der geistigen Schamkraft und Produktivität, Gefäßstauung der Energie und Zirkulation, allgemeine Depression des Gemüthes...

Zur

Konfirmation M. Schneider

In ganz Deutschland anerkannt als

Halle a. S., Leipzigerstr. 94

billigste und reellste Bezugsquelle für schwarze, farbige und weisse reinwollene Kleiderstoffe.

35 grosse Verkaufshäuser in den ersten deutschen Städten. Streng reelle Bedienung.

Provinzial-Gesangbücher von den einfachsten bis zu den elegantesten, Confirmations-Karten empfiehlt in geschäftiger Auswahi Herm. Köhler, Gr. Steinstraße 15.

Oporto weiss, direkt von Adolfo Pries & Co. gegr. 1770. Malaga-Oporto, bezogen, a Flasche Mk. 2,50. Niedrigere bei Julius Bethge (Inh. Engel & Klippert) Halle a. Saale, Leipzigerstr. 5.

Mein Bureau befindet sich von heute an große Steinstraße 88, im Hause des Herrn Kaufmanns Herold. Halle a. S., den 13. März 1897. Rechtsanwalt Otto Sandler.

Am Montag den 22. März 1897 bleiben unsere Geschäftsräume der Centenarfeier wegen geschlossen.

D. H. Apelt & Sohn,  
Hermann Arnold & Co., Bank-Comm.-Ges.,  
Julius Becker,  
Frenkel & Poetsch, Ernst Haassengier & Co.,  
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,  
H. F. Lehmann, Paul Schauseil & Co.,  
Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner.

Im Namen des Königs!  
In der Strafsache

gegen den Milchhändler Friedrich Karl Staecher zu Zwettendorf, geboren am 10. September 1861 zu Gollma, Kreis Delitzsch, evangelisch, wegen Milchverfälschung hat das königliche Schöffengericht zu Halle a. S. in der Sitzung vom 15. Februar 1897, an welcher Theil genommen haben:

- 1. von Marschall, Gerichtsschreiber, als Vorsitzender,
- 2. Gutwiler, Richter,
- 3. Gutwiler, Richter, als Schöffen,
- 4. Gredt, Gerichtsschreiber, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
- 5. Gredt, Richter, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt: Der Angeklagte ist des Bereichens gegen das Nahrungsmittelgesetz schuldig, und wird deshalb unter Anfügung der Kosten mit einer Geldstrafe von 150 — einhundertfünfzig — Mark, bei deren Untertreuehaftigkeit mit 30 — dreißig — Tagen Gefängnis bestraft.

Dieses Urteil einschließlich der Gründe ist auf Kosten des Angeklagten in der „Halle'schen Zeitung“ und in der „Saale-Zeitung“ zu Halle a. S. durch je eine malige Einrückung öffentlich bekannt zu machen.

Der Angeklagte kommt täglich mit seinem Milchwagen von Zwettendorf nach Halle a. S. und handelt hier mit Milch, welche er feinerweise von verschiedenen Zwettendorfer Gutsbesitzern bezieht. Letztere füllen ihm dieselbe in seine Kannen, in denen sie bis zum Weiterverkauf zu Halle hin verbleibt.

Am 22. December 1896 hatte er nun von 5 verschiedenen Zwettendorfer Gutsbesitzern insgesamt 275 Liter Milch erhalten und war damit nach Halle gefahren. Vier entnahm der Kriminalprocurator Gübe gegen 11 Uhr Vormittags in der Seifingstraße 19 aus zwei Kannen, welche mit „Bollmilch“ und aus einer Kanne, welche mit „Magermilch“ beschriftet war, käuflich je eine Probe.

Der Inhalt der einen Kanne „Bollmilch“ hatte der Angeklagte von einem anderen Gutsbesitzer bezogen, als derjenigen der zweiten.

Die drei Milchproben wurden durch Professor Dr. Franke zu Halle a. S. einer genauen chemischen Untersuchung unterworfen. Dabei stellte sich heraus, daß die eine Probe „Bollmilch“ einen Wasserzusal von etwa 35%, die andere einen solchen von über 40%, und die Magermilch einen von mehr als 10% enthielt.

Der Wasserzusal war in a u f e r o r d e n l i c h v i e l z u s a t z t, wobei ein gewöhnliches Instrumente überhaupt nicht darauf eingerichtet waren, einen so hohen Prozentzusal anzuzeigen und bei einem dahingehenden Versuch zu erlangen.

Das Aussehen der Bollmilch war durch den Wasserzusal derart geworden, daß nicht nur ein Scherwandler, sondern jeder Laie die Verfälschung auf den ersten Blick bemerken mußte.

Am demselben Tage wurde gelegentlich der Straßenkontrolle ohne eine genaue chemische Untersuchung lediglich durch Bestimmung des spezifischen Gewichtes noch die Bollmilch aus sechs anderen Kannen des Angeklagten untersucht. Dieselbe war von den drei anderen Proben unterschieden. Bei der Untersuchung wurde der Inhalt zweier Kannen, welcher von einem Gutsbesitzer bezogen war, als normal befunden. Dagegen war bei je zwei weiteren Kannen, deren Inhalt von einem Gutsbesitzer geliefert war, die Milch der einen Kanne normal befunden, während diejenige der anderen einen Wasserzusal von etwa 10% aufwies.

Dieser Sachverhalt ist erwähnen. Ihm gegenüber hat der Angeklagte behauptet, die Milch sei ihm schon vielfach geliefert. Es ist jedoch nicht anzunehmen, daß von seinen 5 Lieferanten nicht weniger als 4 gerade ihm verlässliche Milch geliefert hätten, und dazu noch nicht einmal das von jedem gefüllte getamete Quantum, sondern zum Teil nur das durch je in eine Kanne gefüllte, das in die andere gefüllte oder nicht.

Allen Müttern und Kinderpflegerinnen

sei hiermit empfohlen: Die Kinderstube. Hygienisch-pädagogische Halbmonatsschrift, herausgegeben von Fräulein Oberlin-Berein zu Berlin. Diese im fünften Jahrgang erscheinende Zeitschrift hat sich das Wohlwollen vieler Mütter und Kinderpflegerinnen erworben. In Zusäben von Kinderstuben ist „Die Kinderstube“ ein monatlich zweimal am 1. und 15. von Müttern und Kindern mit Geduld erwarteter Gast geworden.

Die Kinderstube hat einen hygienischen und einen pädagogischen Teil, während der erste Teil sich vornehmlich mit der Körperpflege der Säuglinge und der jüngeren Kinder beschäftigt, bringt der zweite Material, was Herz und Gemuth unserer Kinder erheitert, wie Fröhliches Kinderspielzeug, Spiele, Stroch und Märchen. Die Monatsbeilage „Kode und Spiel“ bringt eine Fülle von Kindermoden und „Handarbeiten“, ein vollständiges Schulmutterleben wird angelegt. Ein erfahrener Kinderarzt ertheilt den Müttern und Pflegekräften aus dem Bereiche im ärztlichen Rathgeber bei eingetretener Krankheit gewissenhafte Rath. Außerdem sind auch von unsern Abonnentinnen noch der Vortheil, daß sie aus der Stellenvermittlung des Fräulein Oberlin-Berein zu jeder Zeit gutes weibliches Dienstmittel, wie

Kindergärtnerinnen, Kindermädchen, Stützen der Hausfrau, Jungfrauen und Hausmädchen, Köchinnen etc.

ganz gebührenfrei beziehen können. Wenn Sie bedauern, daß die Zeitschrift, was Sie so oft an Inserationsgebühren oder an Agenten zahlen mußten und dabei oft schlagweite machten, dann sollten Sie einen Versuch machen und auf ein Quartal abonniren.

Zeitschriften, welche jetzt auf das II. Quartal abonniren, erhalten die seit dem 15. Februar erscheinenden Nummern gratis und franco und weichen dem Personal Theil.

Abonnementpreis beträgt mit 80 Pf. pro Quartal bei freier Lieferung. Man abonnirt auf „Die Kinderstube“ bei allen Buchhandlungen, wo unsere Zeitschrift unter Nr. 3766 eingetragen ist. Außerdem nehmen alle Buchhandlungen und Expeditionen, wie auch die Expedition, Wilhelmstraße 10, Bestellungen an.

Stellenfindenden Frauen ist „Die Kinderstube“ zum Inseriren sehr empfohlen, da der Verleger sich bereit erklärt, aus dem Bestehen der Zeitschrift und das Blatt in geeigneten Fällen gehalten wird.

Der Verlag und die Expedition der „Kinderstube“ in Berlin, Wilhelmstr. 10.

Fahnenstangen, Fahnenstangen, Flaggenstäbe empfiehlt Taube, H. Sandberg 4. Gebraute Pflasterer empfiehlt nicht außer dem Hause. Schwetzscherstr. 24 III. Ende alle Verwalter zu sofort. Central-Bureau, St. Ulrichstraße 6.

ANNONCEN-ANNAHME für alle Zeitungen. RUDOLF MOSSE. Halle a. S. Brückstraße. Telefon Nr. 21.

Villen-Grundstücke zum Alleinbewohnen sowie für 2 Familien, mit größerem gut beplanten Garten, gut gebaut in ruhiger Lage, Norden Halle's, mit allem Comfort ausgestattet, verkauft preiswerth. Offert. unt. L. o. 2746 an Rudolf Mosse, hier.

Villa. Die hochherrschaftliche Dr. Jäger'sche Villa am Kirchthor 18, mit 125 qm Quadratmeter Flächeninhalt, gut gepflegtem Garten, Einfahrt, Stallung und Remise, ist wegen Todesfall preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere durch Louis Richter, gr. Ulrichstraße 28, I.

Conditorei. Eine gute altrenommirte Conditorei mit Wiener Café, im Centrum von Halle a. S. ist wegen zur Abtragung des Reichthums preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere durch Louis Richter, Halle a. S., gr. Ulrichstr. 28, I.

3000 Mark. am 1. April zur 2 Hypothek-Darlehensnahme gesucht. Dabinter bleiben 5000 Mk. stehen. Offerten unter L. R. 2868 befördert Rudolf Mosse, hier.

Erbtheilungshalber Grundstück in der Seifingstraße mit großem Hofraum, 2 Häusern, 1 Laden-Gewerbe, am besten für Fleisch- und Wursthandel zu verkaufen. Offert. unt. P. a. 2754 befördert Rudolf Mosse, Halle. (3092)

Dampfdruckmaschine mit angehängter Dampfboilerpreis bezieht Louis Fröschel, Zeitzendorf.

Die Prüfung der Schüler der hiesigen Berg-Vorschule findet am Sonnabend, den 20. März, 7, Nachmittags 5 Uhr im Gebäude der Bergschule in der Clearystraße hierselbst statt, wozu die Herren Bergschülererben eingeladen werden. Halle a. S., den 12. März 1897. Kastner, Oberbergamt.

Winter-Fahrplan. Giltig vom 1. Oktober 1896.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach	Ankunft der Eisenbahnzüge am Bahnhof Halle a. S. von
Thüringen: 3.04 V. — 5.45 V. — 7.53 V. — 9.59 V. — 10.28 V. *10.48 V. (n. München über Zeitz und nach Stuttgart über Würzburg) — 11.27 V. — 1.10 N. — 2.22 N. *4.00 N. — 5.39 N. — 7.30 N. (bis Merseburg). *7.41 N. (direkter Anschluss nach München über Zeitz) — 9.46 Ab. (bis Kosen). — 11.7 Ab. (fährt bis Erfurt). — D. 11.57 Abd.	Thüringen: 12.16 V. — *3.54 V. (von München über Zeitz) — D. 4.25 V. — 5.38 V. (von Merseburg) — 6.42 V. (von Erfurt) — *9.8 V. — 10.23 V. — 1.15 N. — 2.11 N. — *2.32 N. — 5.11 N. — *5.26 N. — *8.19 N. (von München u. Stuttgart) — 8.36 N. — D. 9.43 N.
Berlin: 12.28 V. — *3.58 V. — D. 4.27 V. — 5.51 V. — 7.32 V. — *7.47 V. — 9.18 V. — 10.22 V. — *10.44 V. — 11.52 V. — 1.43 N. — 4.00 N. — *5.17 N. — *5.35 N. — 6.30 N. — 7.13 N. — 8.42 N. — 9.21 N. — *11.5 N.	Berlin: 2.59 V. — 4.45 V. — 7.38 V. (von Bitterfeld) — D. 9.55 V. — 10.16 V. — *10.44 V. — 11.23 V. — 12.7 V. — D. 3.33 N. — 5.30 N. — *7.32 N. — 9.4 N. — 11.03 N. — D. 11.53 N.
Leipzig: 12.6 V. — 2.57 V. — 4.33 V. — 5.51 V. — 7.32 V. — *7.47 V. — 9.18 V. — 10.22 V. — *10.44 V. — 11.52 V. — 1.43 N. — 4.00 N. — *5.17 N. — *5.35 N. — 6.30 N. — 7.13 N. — 8.42 N. — 9.21 N. — *11.5 N.	Leipzig: 12.11 V. — 4.47 V. — 6.39 V. — 7.8 V. — 7.49 V. — 9.46 V. — 10.35 V. — *11.15 V. — 1.17 N. — 1.27 N. — 3.5 N. — 4.28 N. — 5.23 N. — *7.9 N. — 7.48 N. — 8.35 N. — 9.31 N. — 10.20 N. — *10.41 N.
Magdeburg: 12.22 V. — 4.55 V. — 7.17 V. — 10.5 V. — *11.18 V. — 1.32 N. — 2.00 N. — 5.53 N. — *7.14 N. — 8.45 N. — *10.49 N.	Magdeburg: 2.44 V. — 6.40 V. (von Coblen) v. 11.4 V. 97 — 7.30 V. v. Coblen bis 10.4 V. 97 — *7.45 V. — 10.5 V. — *10.39 N. — 1.29 N. — 8.43 N. — *13 N. — 7.00 N. — 9.12 N. — *10.59 N.
Nordhausen-Kassel: 5.30 V. — 6.50 V. (6. Sangerhausen) — 9.14 V. — *11 V. — 12.00 M. (bis Eisenb.) — 2.20 N. — D. 3.57 N. — 6.2 N. — 10.40 N. — 11.10 N.	Nordhausen-Kassel: 6.45 V. (von Nordhausen) — 7.20 V. — 9.54 V. — 1.22 N. — 4.16 N. (von Eisenb.) v. D. 2.39 N. — 5.23 N. — 7.3 N. (von Eisenb.) — *8.4 N. — 10.20 N.
Aschersleben-Halberstadt-Granitz: 4.53 V. — 7.57 V. — 11.42 V. — *1.31 N. (nach Hannover über Hildesheim, Anschluss nach Kassel) — 4.17 V. — 6.18 N. — 10.30 N. (bis Halberstadt, von Halberstadt Schnellzug nach Aachen).	Aschersleben-Halberstadt-Granitz: 5.38 V. (v. Conern) v. 2.11 v. 15.3 V. 97 — (v. Gähns) v. 3.11 v. 13/3 V. 97 v. Conern — 7.19 V. (v. Halberstadt) — 10.12 V. — 12.13 V. — 5.7 N. — *5.32 N. (v. Köln u. Hannover über Hildesheim) — 9.8 N. — 11.58 N.
Sora-Guben: 7.30 V. (in Gritz 11.45 V. — Breslau 2.2 N. in Wrien 9.32 N.) — 7.40 V. — 11.34 V. — *2.55 N. (in Gritz 8.12 N., in Breslau 9.47 N. — in Wien 6.40 V. — 6.23 N. — 11.10 N.	Sora-Guben: 6.36 V. (von Torgau v. 1/4 — 30/4) — 7.26 V. v. 1/10 bis 31/3 V. 97 — 10.20 V. — *1.2 N. (Anschluss von Breslau, Wien) — 2.3 N. — 7.33 N. — 10.6 N. — *10.20 N. (Anschluss von Breslau, Wien).

# Landwirthschaftlicher Creditverein

im Königreiche Sachsen.

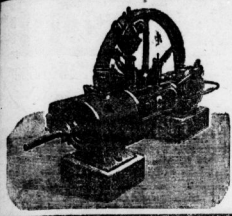
Convertirung der 4<sup>o</sup>igen Pfandbriefe, Serie X<sup>b</sup> und XIII, und der 4<sup>o</sup>igen Creditbriefe, Serie IX<sup>b</sup> und X<sup>b</sup>.  
Anmeldungen zur Convertirung nach den Bestimmungen der betreffenden Bekanntmachung  
am 12. bis 28. März a. e. entgegen.

H. F. Lehmann, Bankgeschäft, Halle a. S. 13236

## E. Leutert, Halle a. S.

Maschinenfabrik u. Eisengiesserei,  
gegründet 1856.

**Dampfmaschinen** jeder Art und Größe mit Präzisions-Schiebersteuerung D. R. P. und Ventilsteuerung, bisherige Production über 1000 Stück.  
**Dampfkessel, Dampfmaschinen,** compl. Pumpstationen, Pumpen für electrischen Betrieb, Luftpumpen und Compressoren, Dampf- und Luft-Haspel, mechan. u. electr. Tra. - issonen.  
Preislisten und Kostensammlungen post- und kostenfrei. 13211



ADRIANCE  
"TRIUMPH"  
Grasmäher  
mit Fusshebel und automat. Balance.  
Br. Denk. der D. L. G.  
**Getreidemäher**  
leichter und schwerer Bauart.



### Fisch-Verkauf.

Zumabend, den 20. März cr.,  
Vormittags 10 Uhr  
kommen in Götting der Größere eine  
Partie 3 und 4 Körnerige  
**Edelsaifkarpfen**  
zum Verkauf. 13200  
Die Ortsbehörde.

**Garbenbinder** für 2 Pferde.  
Grosse silberne Denkmünze der deutschen Ldw. Ges. f. n. G.  
Erster Preis in allen Staatsprüfungen 1894/95/96 (silb. preuss. Staatsmed., gr. gold. franz. Staatsmed., 2 gr. gold. russ. Staatsmed. etc.).  
New York und  
Adriance, Platt & Co. Hamburg, Artushof 35.

Futterrübensamen Mammoth  
**Augst-Saathaser,**  
lönig  
80 Stück fette Hammel  
verkauft. 13189  
Briester Nr. 5.

MASCHINENFABRIK  
UND HANDELUNG LANDWIRTSCHAFTLICHEN MASCHINEN  
**Schmidt & Spiegel**  
Halle a. S.  
Rud. Sack Landwirthsch. Maschinen  
LEIPZIG-PASWITZ  
Spezialfabrik für  
Düngerstreumaschinen, Düngerermöhlen

**Saathaser**  
Edelstein Gebirgsbater, Saathaser hat abzugeben. Centnium Nieder Langens 46, St. Anton Thal, zum Preise von 7 M. per 50 Rilo ab Raubin. 13189

**Saatkartoffeln.**  
400 Ctr. Mülthäuser (auch Neuländer u. Sommer-Sachsen genannt), gelbbeladig, sowie 400 Ctr. Saxonia, beide auf Sphärenja gewaschen, sehr widerstandsfähig, haben im Ganzen sowie in kleinen Posten noch abzugeben.  
Gebr. Schimpf, Halberstadt.

## Peru-Guano

„Füllhornmarke“ Füllhornmarke  
ist der beste Düngemittel für Stallmist. Durch Anwendung von Peru-Guano erzielt man reiche Erträge und vorzügliche Qualität der Ernteprodukte.  
Kein anderer Dünger hat sich seit mehr als 30 Jahren so gut bewährt, wie Peru-Guano.

Man lieber zu geben, erst Waare zu erhalten, adie man bei Ankauf genau auf unsere Schutzmarke, das „Füllhorn“, die jeder Sack unserer Lieferung trägt.  
Hamburg, im Februar 1897. 13216

Anglo-Continentale (vormals Ohlendorff'sche) Guano-Werke.  
Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

## Zuckerrübensamen-Abschlüsse

für renommirte Häuser vermittelt  
**Albert Just, Samengeschäft, Adgerleben.** 13244

## Als Saatkartoffeln

verkauft ich folgende vorzüglich empfehlenswerthe Sorten:  
Juli, sehr frühreifend; **Quintaner** frühe, ertragsreiche unter allen frühen Speisekartoffeln; **Gehemrath** Zwiebel, widerstandsfähig, hoch ertrag- und härterreich; 40 kg 4,50 M., 500 kg 40 M., 5000 kg 375 M.; **Professor Maercker**, hoch ertrag- und härterreich; Saatkartoffel; 50 kg 3,75 M., 500 kg 32,5 M., 5000 kg 300 M.; **Victoria Augusta**, außerordentlich härterreich; **Herrn Kartoffel**; **Professor Delbrück**, mittelfrüh, sehr härterreich; **Dreue**, Zwiebel, 5000 kg 275 M.  
Der Verkauf erfolgt in besten, besonders berechneten Futtermitteln gegen Nachnahme. Preisverzeichniß mit genauer Beschreibung sende ich auf Wunsch.

**F. Heine, Kloster Hadmersleben,** 12878  
Bahn, Post und Telegraph: Hadmersleben.

## Zur Frühjahrs-Saat

verkauft ich folgende, bei wiederholten Anbau-Versuchen, besonders ertragsreich befundene, durch sorgfältige Juchthubel verbesserte Getreidesorten:

**Sommerweizen:** Seine's verb. **Stoben:** 100 kg 25 M., 1000 kg 225 M.  
Roth u. Stoben: 100 kg 25 M., 1000 kg 220 M.  
Crane's schilleriger **Stoben:** 100 kg 24 M., 1000 kg 210 M.

**Gerste:** Seine's **Chavalier:** 100 kg 24 M., 1000 kg 215 M.  
**Richardson's Chavalier, Gold-Melonen:** 100 kg 24 M., 1000 kg 210 M.  
**Goldfisch, Challe:** 100 kg 28 M., 1000 kg 245 M.  
**Sanna:** 100 kg 24 M., 1000 kg 210 M.

**Hafer:** Seine's **Erntebrot, Seine's ertragsreicher:** 100 kg 23 M., 1000 kg 195 M.  
**Hieser-Dummk:** 100 kg 23 M., 1000 kg 205 M.  
**Erbsen:** Frühe grünbeladende **Höfner:** 100 kg 29 M., 1000 kg 250 M.  
**Victoria:** 100 kg 26 M., 1000 kg 220 M.  
Der Verkauf erfolgt in besten neuen Dreifäden gegen Nachnahme.  
Preisverzeichniß mit genauer Beschreibung sende ich auf Wunsch. 12877

**Kloster Hadmersleben, F. Heine.**  
Bahn, Post und Telegraph: Hadmersleben.

## Zur Frühjahrs-Saat.

Die seit 15 Jahren mit bestem Erfolge diesseits abgelegten Saatkartoffeln kommen seit Frühjahr 1896 hierüber direkt zum Verkauf und verlaufe ich:

**Sommerweizen:** **Rothe Schlanfächer** Veracht geräumt.  
**Gerste:** Seine's verb. **Chavalier Original** Nachdruck und **Richardson's Chavalier** 1000 kg 190 M., 1000 kg 21 M., **Sanna** Veracht geräumt.

**Hafer:** Seine's ertragsreicher Veracht geräumt.  
**Erbsen:** **Victoria** 1000 kg 220 M., 1000 kg 24 M.

**Feldbohnen:** **Halberstädter** 1000 kg 180 M., 1000 kg 20 M.  
Der Verkauf erfolgt in besten Sorten, welche mit 80 Fg. berechnet werden, gegen Nachnahme. Preisverzeichniß mit genauer Beschreibung sowie jegliche Auskunft erfolgt durch die hiesige Güterverwaltung. 1342

**Gut Mahdorf von Wulffen.**  
Bahn, Post und Telegraph: Halberstadt.

## Saatgut.

In bester Qualität verlaufe ich:  
**Gerste:** **Oregon, Zwiebel** und **Sommerweizen:** **antischisch** 210 M., **rothen Schlanfächer** und **Roe** a 200 M.

**Hafer:** **Probleiter Erbsen:** **Victoria** mit der Hand verlesen a 210 M., a 180 M.  
**Erbsen:** **Chavalier** a 170 M.  
Alles per 1000 kg, bei Abnahme kleinerer Posten per 100 kg 2 M. mehr.

**Zwiebelsamen:** **Blauer Niesen**, 1 kg 3,50 M., bei größeren Posten 1219  
**Kartoffeln:** Frühe: **blau** 6 Wochen, **Magdeb.** **Blau**, **Vercher** **Nornia** II. Mittelfröhe: **Bunder**, **Wag** **Witb.** **Sora**.  
III. Späte: **Saxonia**, **Widder**, **Ernie** b. **Armsdorf**, **Prof. Maercker**, **Nornia** a 7 M. per 100 kg bei größeren Posten billiger.

Der Verkauf geschieht in neuen Treib-Beck. Futtermitteln zum Selbstkostenpreise gegen Nachnahme oder Baarzahlung.  
Ant Hadmersleben.  
Bahn, Post u. Telegr.: Hadmersleben. **A. Dietrich.**

## Futterrüben-Samen.

**Edendorfer gelbe u. rothe Riesen-Waizen,**  
Nachdruck von Originalen, wird abgegeben, unter Garantie der Keimfähigkeit, zum Preise von 15 Mark pro Centner, 10 Fg. pro Pfund ab Station.  
Neue Säde werden zum Selbstkostenpreise überlassen.

**Mittlergut Zingst b. Niebra.**  
Die Lauchstädter Berufsbildung erzielte von beiden Sorten II. er 400 Ctr. pro Morgen. 12898

## Zur Saat giebt ab:

**Imperator Reichskanzler Prof. Maercker** pr. Ctr. 2.50 Mark, grössere Posten billiger.

**Domainen-Amt Pretzsch (Elbe).**

**Montag, den 29. März d. Js., von Vormittags 9 Uhr ab.**

sollen in der St. Georgenbancerei in Zangerhausen verlaufe werden: 606 Fischen mit 815 fm, 543 Rothbuden mit 392 fm (weissfing.), 312 Weisbuden mit 67 fm, 66 Horn mit 41 fm, 4 Fischen mit 9 fm, 14 Birten mit 2 fm, 11 Erben mit 4 fm, 4 Aasen mit 1 fm, 13 Fischen mit 3 fm, 9 Rothbuden-Büchsen mit 2 fm, 1 besgl. Schilffente mit 1 fm, 2 Birtenfänger I. Classe, 27 Fischenfänger I./II. Classe, 13 fm Fischen-Beckel, 4 fm apsalpene Weisbuden, 161 fm Rothbuden-Rollen, 1,5 m lang, 6 m Weisbuden-Rollen, 1 m lang und 2 m runde Aspen-Ringelbuden.  
Sorthaus Pösisel bei Zangerhausen, den 10. März 1897. 13268  
Der Königl. Forstmeister **Codrus.**

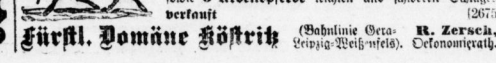
## Nutzholz-Verkauf

in der Königl. Oberförsterei Freyburg a. U.  
**Montag, den 29. März d. J.**

Vormittags 10 Uhr im Jahnhause in Freyburg a. U. 1) Schanzgebiet Schleberoda (Dilricht 60, 66 und Totalität) 22 Fischen mit 99,77 fm, zum Theil vorz. Absonne (bis 12 m lang, 112 cm stark), 16 Weisbuden mit 661 fm, 4 Birten mit 109 fm, 1 Röhde mit 0,23 fm, 17 m Fischen-Röhde, 2) Schanzgebiet Pödisel (Dilricht 32, 41, 99) 20 Fischen mit 96,35 fm (bis 12 m lang, 94 cm stark), 63 Horn (amteit Mahdorf) mit 56,94 fm, 12 Eibereuen mit 3,51 fm, 30 Birten mit 7,68 fm, 3 St. Fischen-Stangen, 150 St. Fischen, 710 St. Fischebandhöde, 3) Schanzgebiet Wilsdorf (Dilricht 23 und 26) 33 Fischen mit 71,96 fm (bis 11 m lang, 74 cm stark), 17 Rothbuden mit 6,09 fm, 1 Weisbude mit 0,35 fm, 9 m Fischen-Röhde.  
Freyburg a. U., den 12. März 1897. 13262  
Der Königl. Oberförster **Rudolph.**

## Pferde-Verkauf.

3 Paar elegante Wagenpferde, mehrere Reitpferde sowie 6 Arbeitspferde leistigen und schweren Schlages  
verkauft 12675  
**Fürstl. Domäne Köstrik** (Cabinette Octav. R. Zersch, Leipzig-Weißfels), Telefonnr. 12675



**Rud. Sack's**  
Drillmaschinen, Hackmaschinen, Reilüge etc.  
Schmidt & Spiegel  
Fabrik und Handlung  
Maschinen-Geräthe  
Halle a. S.

1897. 13244. 13200. 13189. 12877. 1342. 12898. 13268. 13262. 12675.

13236. 13211. 13200. 13189. 12877. 1342. 12898. 13268. 13262. 12675.



Bei Beginn meiner Frühjahrsreise bringe ich den  
**Eingang sämtlicher Neuheiten**

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

**L. Richter, Gr. Ulrichstrasse 4.**



3274

# Doering's Seife

## mit der Güte

### Ihr die Palme.

**DOERING'S SEIFE**  
 mit der Güte  
 Schutz-Mark  
 Preis 40 Pfennig

Wie ich auch forsch' und spähe, wie weit das Aug' auch schweife,  
 Das Beste ist und bleibet die ächte Doering's Seife. 3215

G. Gröhe Nachf., Leipzigerstr. 102.

## THEE GRÖHE

von vorzüglicher QUALITÄT

Apollonischer Grundmann's Wund-Heilmittel  
 Preis 1/2 Mark  
**Vulneral**  
 Bestes Heilmittel für Wunden jeder Art.

Neu! Geheilig geschickt. Neu!  
 die neueste u. beste Wundheilsubstanz ist das  
**Vulneral.**  
 D. R. G. M. Nr. 20512.  
 Apoth. Grundmann's Wund-Heilmittel

**Vulneral** heilt jedes Wundst. entfernt rasch Haut und Geschwülste.  
**Vulneral** bereitet, ohne die Gesundheit zu schaden, überreichem Schweiß bei Schweißfüßen.  
**Vulneral** heilt Frostschäden u. Brandwunden.  
**Vulneral** heilt Krampfadern u. Geschwülste schmerzlos.  
**Vulneral** verleiht zarter Haut (Söhnen und Töchtern) eine glatte, schöne Oberfläche.  
**Vulneral** heilt überhaupt in kurzer Zeit Wunden jeder Art.  
**Vulneral** ist in den meisten Apotheken pro Dose 1 M. zu haben. Zahlreiche Dankschreiben liegen vor. Nachlieferung vielfach angewandt.

**Seht zu haben in Halle a. S.:**  
 Marquard'sche Söhne - Apotheke am Markt,  
 Fritz Frank, Kaiser-Apotheke, Delitzsch,  
 Adler-Apotheke, am Markt, Schöneburg; Apotheker Hoffmann.

Alleinige Hauptvertreter des Vulneral: Apotheker Grundmann & Co., Kloster-Geirsdorf in Schl.

Bestandteile: Tr. benzoes comp. Tr. Myrrhae à 75,0, Ungt. Paraff. Ungt. Vasoline comp. à 300,0, Cerat. Cerae Lanol. à 100,0, Acid. boric. Zim. oxi. à 40, Acid. phenyl. 12,5, Liu. alum. sat. Camphor à 7,5, Adip. 360 f. l. a. Unct. melle.

### Haarwuchs!

Nach langen Veruchen übergebe ich der Öffentlichkeit meinen  
**Balsam zur Beförderung des Haarwuchses.**  
 D. R. G. M. Nr. 5931.

Aus erotischen Pflegen darstellend, bringt derselbe seit Jahren geschwundenes Haar wieder hervor, befördert bei schwachem Haar das Wachstum, beseitigt Ausfallen und Krankeiten des Haars und Schuppenbildung schon nach kurzen Gebrauche.

Das Präparat ist wohltuend, reinlich und angenehm in der Anwendung, treffend für die Kopfhaut und von vorzüglicher Einwirkung auf die Nerven, so daß nervöse Kopfschmerzen bald schwinden.

Zahlreiche Atteste über günstige Erfolge liegen vor. Preis v. Fl. 5 M.  
**Wilh. Weber, Besitzer des Centralhotels, Halle a. S.**

Die diesjährige **Ausstellung** der Schütlerinnen-Arselen  
**der Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule Sophienstr. 17 p.**  
 (Inh.: Frä. Clara Martini) 3198  
 findet am 14., 15. und 16. März im Institut statt, wozu Interessenten nur hierdurch eingeladen werden.  
 Eintritt freil. Geöffnet von 10-12 und 2-6 Uhr.

### Clavier- u. Gesangunterricht

ertheilt nach vorzüglicher Methode  
**Adalbert Paschen,** Lehrer d. Tonkunst, Friedrichstr. 25, 1.

## Lunge und Hals

Kräuter-Thee, Bas. Knötlich (*Polygonum avic.*) ist als vorzügliches Heilmittel bei allen Erkrankungen der Luftröhre. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften dasaene Kraut enthält in einzelnen Dosisen dasaene, wo es sich hohe Ma: 1. Best erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knötlich. Wer daher an *Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenschmerzen-Affektionen, Keuchhusten, Asthma, Athemnoth, Brustschmerzen, Husten, Heiserkeit, Bluthusten* etc. etc. leidet, kann sich aber davon ja, wobei das Kraut zur Lungenreinigung und Entzündungsbeseitigung in vorzüglicher Weise als "Lungen-tee" verwenden! Packstation J. W. Schmidt, Leipzig, W. Schmidt, Liebenburg.

### Töchter-Pensionat.

Vorzügl. praktische, hauswirtschaftl. u. gefellige Ausbildung.  
 Beste Verpflegung finden junge Mädchen in anständiger Familie in Halle a. S. Pensionspreis 450 Mark pro Jahr. Nähere Auskunft ertheilt gern auf gef. Anfragen  
**frau Kaufmann Hartlok, Leipziger Straße 55.**

**Technikum Maschinen- & Elektrotechniker,**  
**Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.**  
 Neuhilfsburg, a. Saale, Harzord. Direktor.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32 Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und Sexual-System**  
 Preis 1 Mark 1/2. L. Brückner, Carl Röber, Braunschweig.

### Aetznatron

in nur starker freier Waare, nebst Vorschrift zum Seife-fabrikieren  
**Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.**

**Epilepsie (fallend)**  
 Stimmgebende erhalten gratis  
 Delunus-Anweisung von Dr. philos. Quante, Schriftsteller in Warendorf in Westfalen.  
 • Befreiungen in allen Ländern.

### 1500 000 Mark,

in Böden geliebt, von 3 1/2 % an, an Aler ausfinden. Anträge unter  
**E. S. 267 an Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Über den Geschäftsumfang und die von der Landwirtschafts-Kommission für die Provinz Sachsen...

berichtet: Auch Staatsminister Freiherr v. Verelst... und Staatssekretär v. Stiehl...

Vermischtes.

Verhaftung. Der frühere Professor Thielow von der fallen Sonderburg...

Eine Orbenberührung mit Schwierigkeiten. Der Barbesichtigte im Winterpalais...

Der National-Denkmahl in Berlin. Das Pferd des Meisterskandide...

Die neueste Erfindung. Man wird nun bald „das Gras wachsen hören“...

Kunst und Wissenschaft.

— Zur Errichtung eines Theodor-Ziems-Denkmal hat die Jury...

Theater und Musik.

— Christian des Fürstl. Theaters zu Jandtsch. Sonntag, den 14. März...

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften. — Halle. Herr Johannes Rammelt...

Jagd und Sport.

— Festen 12. März. Die erste Schneepflanz im Herzogthum Anhalt...

Der alten Königin neue Gemach... der alten Königin neue Gemach...

der alten Königin neue Gemach... der alten Königin neue Gemach...

Stoffe... Stoffe... Stoffe... Stoffe... Stoffe... Stoffe... Stoffe... Stoffe...

„Nanu“ ein Sausenwort! Diese lautiige Entdeckung hat Prof. Henrich...

Schwarz! aber zeitgemäß! Der „Bett Sirlap“ bringt nachfolgende...

„Nanu“ ein Sausenwort! Diese lautiige Entdeckung hat Prof. Henrich...

„Nanu“ ein Sausenwort! Diese lautiige Entdeckung hat Prof. Henrich...

A. Hampke & Co. Gustav Preuss. Halle a. S., Leipzigerstrasse No. 3 (Fernsprecher 337). Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.





# Wer Anschaffungen von Gardinen, Stores, Zuggardinen jeglicher Art, Rouleaux, Portièren, Wollstoffvorhängen, Tischdecken, Bettdecken, Teppichen etc. zu machen hat, sei es zu Braut-Anstattungen, Einrichtung von Wohnungen, Hotels oder Privat-Kliniken, wende sich vertrauensvoll an das seit 1871 bestehende Special-Geschäft von A. Huth & Co., Halle a. S.

Vermöge ihres colossalen Bedarfs und ihrer intimen Beziehungen zu den leistungsfähigsten Fabriken, als deren grösste Abnehmer der Firma alle Vortheile zukommen, ist sie nicht allein im Stande, jederzeit die **billigsten Preise** zu berechnen, sondern auch die **weltgehendste Gewähr für solide Haltbarkeit** zu bieten.

In Bezug auf reiche Auswahl geschmackvoller Muster in jeder Preislage, von einfacher bis zu elegantester Art steht die Firma unerreicht da.

## Landgut.

Mein 2 Stunden von Weimar gelegenes Gut mit 98 weinacht. Aekern in 4 Hufen, neuen mochten Gebäuden, grossem Obst- und Gemüsegarten, neuer Gipsdrechselmaschine und Kreisäge, beste Bodenbearbeitung, 1/2 Stunde zur Bahnstation, bin ich selbsten, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bewerber mögen sich direkt an mich wenden. (3189)

W. H. Reiss, Schloßpöppach.

## Rittergutverkauf.

Verkaufe mein Rittergut, ca. 800 Morgen groß, 8 Kilometer von Stadt und Station in Sachsen, 1/2 Stunde Bahnfahrt vom Berlin. Möchtet eine an Schloßpark unter V. G. Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. (3174)

## Gutsverkauf oder Verpachtung.

Ein Hübengut, Grösse ca. 400 Morgen, schöne Lage, 3 Kilometer von Anhalt. Berliner Bahn gelegen, 356 Morgen in einem Plan direkt am Dorf gelegen, eigene Jagd, Ackerfeld, vorzüglich, lebendiges und totes Inventar, benötigte, da ich noch 2 Güter in Thüringen verliere, zu verkaufen. Preisverhandlung: 125.000 Mk., Anzahlung 40.000 Mk. Restzahlung über 3% Zinsen; auch bin ich nicht abgeneigt, Kellerei zu verpachten. Caution 20.000 Mk. Off. u. Z. 3130 a. d. Exp. d. Btg.

Grosche und Heinecker Güter in Schellen zum Anlauf u. Richtung weist unentgeltlich nach und ertheilt auch gern diesbezügliche Auskunft (2889)

## Carlsruh bei Steinau a. D.

2 Stück Iyungfähige und 4 Stück 5 Monate alte Vollblut-Lincolshire-Eber hat wieder abzugeben (3082)

Sammergut Kleinaga b. Gera, Kauf i. L.

## Buchdruckweine.

Postkarte und Bestellkarte, liefert preiswerth in allen Altersklassen franco jeder Abstation (2826)

Domäne Schloheim i. Thür.

## Ein paar geb. Fudergerstere zu kaufen gesucht.

Off. u. Z. 3227 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thieme, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

## Auf der Domäne Frankenaub. Köfen stehen 70 Stück

## Merzschafe,

Rambouillet, große, starke Figuren, welche noch 2 bis 3 Lämmer ziehen können, zum Verkauf. Abnahme 1. Mai. R. Kitzing.

## Fasanenhennen.

Stück 6 Mark Spargelzungen, Braunschweiger Nudeln, verkauft Rittergut Queis b. Halle a. S.

## Wagen-Verkauf.

Mehrere wenig gebrauchte Kutschwagen, als Landauer, Coupés, Halbgeschl. Jagdwagen, Antiführer und Bouvengagen stehen preiswerth zu verk. F. Böhme, Leipzig, Wädterstr. 26.

## 840,000 Mark

Stiftungs-Kapital (unlösbar) sofort oder später von 3 1/2 % an auf 4 bis 5 % des Wertes anzuleihen. Meldungen an H. 52191 befindet Saanenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg. (2905)

## Hypothenken-Capitalien.

Auf Acker von 3 1/2 % an sind ca. 1,000,000 M. M. Sättigungsfonds und Familien-Capitalien auszuliehen durch

## B. J. Baer, Bankgeschäft.

Halberstadt.

## Instituts- u. Privat-Gelder

in jeder Höhe à 3 1/2 % auf Acker auszuliehen durch (2864)

H. Silberberg, Bankgeschäft, Halberstadt.

## 45 000 Mk.

auf Landwirtschaft als alleinige Hypothek gesucht. Vermittler verboten. Off. erb. unt. Z. 3226 an die Exp. d. Btg.

Das neue Maschinenzeichn. seiner ca. 50 ha großen Sammelstelle, sowie die Karte der ca. 450 Obst- u. Gehölzweihen bildet einzuordnen das National-Abwehrministerium Besuchen bei Merseburg

## Buchführung.

Lehranstalt für Landwirtschaft, landw. Buchführung aller Systeme von J. A. Dewitz, Halle a. S., Magdeburgerstr. 4

## Offene und gesuchte Stellen.

Ackerbauische Adererleben sucht zum 1. April d. S. einen unvorbeirabekten wissensbaftlichen Lehrer

## Philologen

für Naturwissenschaften zc. Professanten wollen sich persönlich oder schriftlich bei dem Unterzeichneten melden.

A. Heine, Director.

## Gegen tarifmäßige Bezahlung werden einige

## Setzer

zum sofortigen Antritt gesucht.

A. Rietz & Sohn, Hamburg a. S. (3199)

## Einige tüchtige

## Monteure

werden, möglichst sofort, Antritt gesucht. Leipzig, G. G. G.

Adolf Bleichert & Co. Specialfabrik für den Bau von Drahtseilbahnen.

## Volontärstelle-Gesuch.

Junger Landwirth, Dreißiger, coonig, sucht gegen Pensionzahlung in seiner weiteren Ausbildung fürs Sommer-Schuljahr Stellung als Volontär in einer Wirthschaft mit Ackerbau der Provinz Sachsen oder angrenzenden Länder. Gültige Papiere erbeten.

Ernst Heysing, Dresden, 3260) Sobotestraße 16, I.

## Verwalter,

der selbstständig disponiren kann. Trovzig, b. Zeig. P. Kemmer, Ober-Jahnpeller.

Ein junger Verwalter sucht in der Umgehung v. Halle a. S. s. 1. April 1897 Stellung. Off. Off. unter Z. 3210 an die Exp. d. Btg. erbeten. (3210)

## Stelle-Gesuch.

Ein älterer ein. Verwalter, mit Buchführung vertraut, sucht unt. d. Btg. badigti Stellung. Werte Off. erbitte unt. Chiffre Z. 3234 an die Exp. d. Btg.

Strohauer, gebildeter Landwirth sucht Stelle als

## Volontär-Verwalter oder Volontär.

Off. u. Z. 3170 a. d. Exp. d. B. erb.

## Hofmeister

zum 1. April gesucht. Rittergut Burgholzhausen (Kr. Gärtauberg).

## Deconomie-Belehler.

zum 1. April er. findet ein junger Mann zur Erlernung der Landwirthschaft Stellung. Persönliche Vorstellung wird gewünscht. Rittergut Marienthal bei Gärtauberg. (318)

## Kutscher,

der auch Feldarbeit mit zu übernehmen will. Meldungen mit Beifügung von Zeugnisabschriften und Wohnansprachen an Rittergut Nüßbach bei Burzen.

Suche zum 15. April junges kräftiges

## Mädchen

zu n. Stütze in der Landwirthschaft mit Mittelschule, etwas Erlernung in Küche erforderlich. Familienanstellung. Gehalt nach Uebereinstimmung. Möglichst Photographie oder Vorstellung. Offerten erbitte Frau Bertha Pape, Nieder v. Ballenstedt.

## Ein junges Mädchen

aus anständiger Familie, an Thätigkeit gewöhnt, sucht zur unentgeltlichen Erlernung der Landwirthschaft (event. theilw. Bezahlung) sowie b. freien Küche, unter guter Leitung auf mittlerem Gute bei Familienanstellung 1. Mai event. 1. März Stellung. Off. Off. unter Z. 3080 in der Exp. d. Btg. niederzulegen.

## Zur Erlernung der feinen Küche werden zwei junge Mädchen gesucht.

Hotel „Goldene Kugel“, Halle a. S.

## Nachbesichtigte in Halle ein Mädchen - Pensionat

zu erziehen. Herr Prof. Dr. Suchsland (Halle, Königsstr. 80) wird die Freundlichkeit haben, über die Aufnahmebedingung jede gewünschte Auskunft zu ertheilen. Anna Franke.

## Pension.

Schüler höh. Lehranst. sind. Dienen bei einem wirthschaftl. Lehrer gute Pension bei gewöhnl. Kost. der Schulart. Preis 500-600 Mk. Off. unt. 3989 an die Expedition d. Zeitung. (2989)

Suche zu Ostern 2 Kinder (Mädchen) im Alter von 9-12 Jahren, welche die höhere Töchterschule in Eisenach besuchen sollen.

in Pension zu nehmen. Eisenach, Emilienstr. 6. Frau H. Schmidtgen.

## Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhältnisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt (3711)

Beyrich & Greve, Internationales Auskunftsburau, Halle a. S., Leipz. Str. 101, Fernspr. 625.

## Plüss-Presserei

fertigst Fächerweiden, Serpentin-Blotendröcke, Zellen-Emäje; Ausstattungen für alle Stoffe. W. Gundlach, Reichstr. 21.

Verkauf u. Reparaturen von Näh- und Wringmaschinen.

## Es

wird auch gewaschene Wäsche zum Plätten angenommen: Dampf-Plätterei. Inh. Max Fleischer, Geilstr. 21.

## Fahnen,

schwarz, weiß, rot, 5 Meter lang, für u. fertig, à Stück 3 Mark, offeriren

## Plaut & Sohn.

Hochelg. Coupé v. Binder, Halle, f. gut erhalten, ein ff. Schloßhüter von Rath, Halle, fast neu, preiswerth auf Verlangen abzugeben. Offerten unter K. A. 400 an Rudolf Mosse, Magdeburg. (3267)

## Wagen-Verkauf.

Ein älterer ein. Verwalter, mit Buchführung vertraut, sucht unt. d. Btg. badigti Stellung. Werte Off. erbitte unt. Chiffre Z. 3234 an die Exp. d. Btg.

## Natur-Heilmethode

Die Behandlung, Hantebahn, Seilwirkung von Dr. Carl Koch ist das anerkannt beste Mittel. Handl. Plätz. Wölfer-Heilmethode, Hantebahn, Seilwirkung. Dr. H. Hagen u. Hantebahn. III. Hagen u. Hantebahn. IV. Hantebahn u. Hantebahn. V. Hantebahn u. Hantebahn. VI. Hantebahn u. Hantebahn. VII. Hantebahn u. Hantebahn. VIII. Hantebahn u. Hantebahn. IX. Hantebahn u. Hantebahn. X. Hantebahn u. Hantebahn. XI. Hantebahn u. Hantebahn. XII. Hantebahn u. Hantebahn. XIII. Hantebahn u. Hantebahn. XIV. Hantebahn u. Hantebahn. XV. Hantebahn u. Hantebahn. XVI. Hantebahn u. Hantebahn. XVII. Hantebahn u. Hantebahn. XVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XIX. Hantebahn u. Hantebahn. XX. Hantebahn u. Hantebahn. XXI. Hantebahn u. Hantebahn. XXII. Hantebahn u. Hantebahn. XXIII. Hantebahn u. Hantebahn. XXIV. Hantebahn u. Hantebahn. XXV. Hantebahn u. Hantebahn. XXVI. Hantebahn u. Hantebahn. XXVII. Hantebahn u. Hantebahn. XXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XXX. Hantebahn u. Hantebahn. XXXI. Hantebahn u. Hantebahn. XXXII. Hantebahn u. Hantebahn. XXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. XXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. XXXV. Hantebahn u. Hantebahn. XXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. XXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. XXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXXIX. Hantebahn u. Hantebahn. XL. Hantebahn u. Hantebahn. XLI. Hantebahn u. Hantebahn. XLII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIV. Hantebahn u. Hantebahn. XLV. Hantebahn u. Hantebahn. XLVI. Hantebahn u. Hantebahn. XLVII. Hantebahn u. Hantebahn. XLVIII. Hantebahn u. Hantebahn. XLIX. Hantebahn u. Hantebahn. L. Hantebahn u. Hantebahn. LI. Hantebahn u. Hantebahn. LII. Hantebahn u. Hantebahn. LIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIV. Hantebahn u. Hantebahn. LV. Hantebahn u. Hantebahn. LVI. Hantebahn u. Hantebahn. LVII. Hantebahn u. Hantebahn. LVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LIX. Hantebahn u. Hantebahn. LX. Hantebahn u. Hantebahn. LXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXVI. Hantebahn u. Hantebahn. LXVII. Hantebahn u. Hantebahn. LXVIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXIX. Hantebahn u. Hantebahn. LXX. Hantebahn u. Hantebahn. LXXI. Hantebahn u. Hantebahn. LXXII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIII. Hantebahn u. Hantebahn. LXXIV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXV. Hantebahn u. Hantebahn. LXXVI. Hantebahn